

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

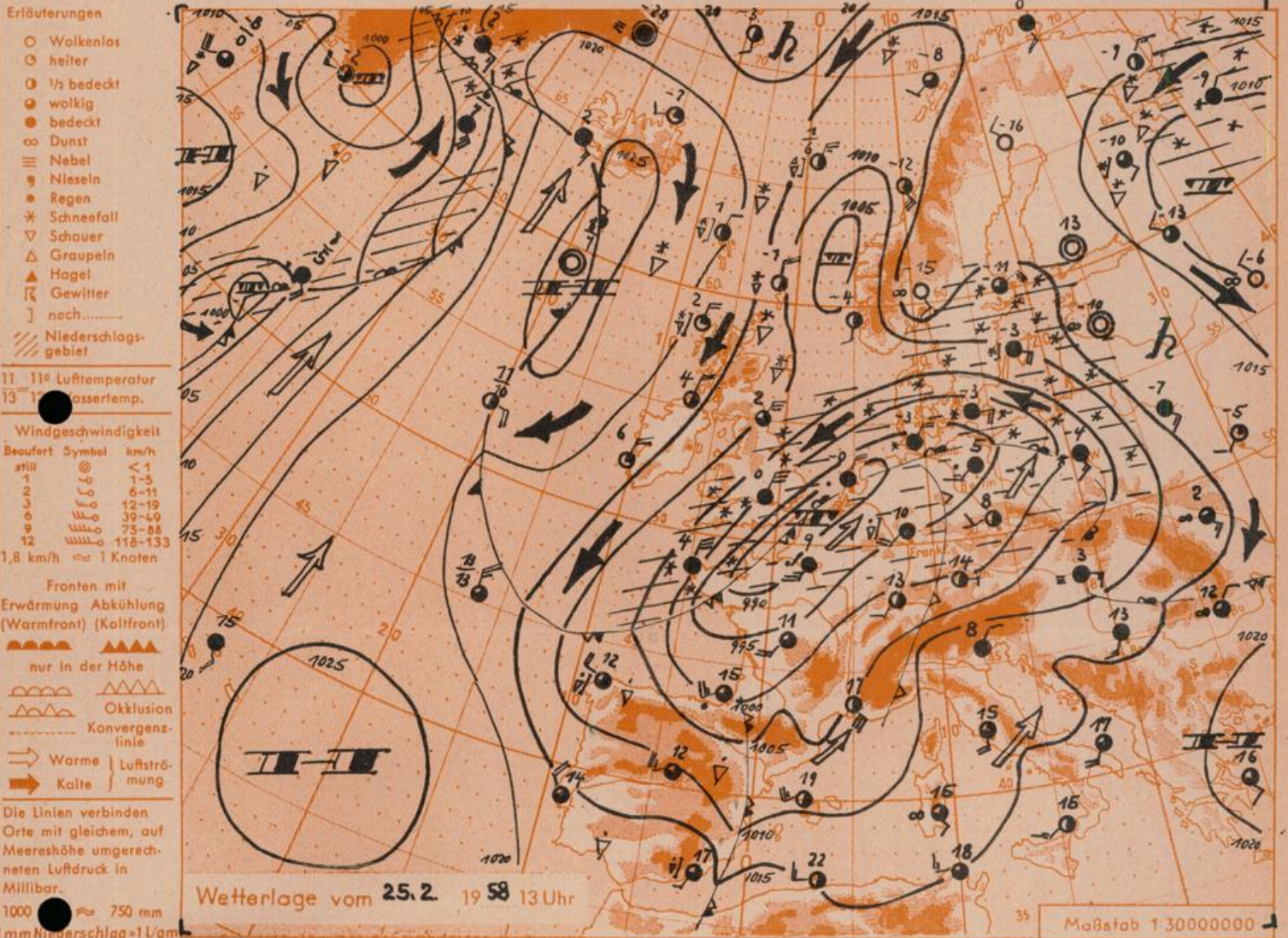
Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961  
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für **Mittwoch, 26. Februar 1958**

Nummer **56**



**Übersicht:** Mit starkem Luftdruckanstieg über dem Ostatlantik und den Britischen Inseln hat sich das am Montag noch vor Irland gelegene Tief gegen das Festland verlagert. Während bei uns aus Südwesten milde Luft weiterhin zuströmte und, durch Föhn verstärkt, Mittagstemperaturen von 10 bis 15 Grad auftraten, setzte sich über England polare Kaltluft südwärts in Bewegung. Luftdruckfall über Frankreich und dem westlichen Mittelmeer, der ungefähr die Stoßrichtung der Kaltluft kennzeichnet, läßt erwarten, daß sich der Südteil des Tiefdruckkerns zunächst nach Frankreich bewegt und damit die Polarluft von Südbayern noch zurückhält. Bei der allgemeinen Verlagerungsrichtung des Tiefs nach Osten und Südosten dürfte aber später auch unser Raum von ihr erfasst werden, womit Schneefall und Frost verbunden sind.

**Vorhersage für Mittwoch, den 26. Februar 1958, ausg. am 25. 2. 58, 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Zunächst wechselnde bis starke Bewölkung und vor allem im Westen und Norden etwas Regen. Am Alpenrand noch Föhneinfluß. Später voraussichtlich allgemeine Bewölkungsverdichtung mit sich verstärkenden Niederschlägen. Bei mäßigen bis frischen, auf den Bergen starken bis stürmischen Winden aus Südost bis Südwest vorerst noch ziemlich mild.

**Weitere Aussichten:** Wieder kälter mit Schneefällen und Frostbildung.

Schn